

## Inhaltsverzeichnis

<b>Notfallplan Leckage (Flüssige Rohstoffe)</b> .....	2
<b>Verhalten bei Austritt von Gefahrstoffen</b> .....	2
1. Prävention .....	2
2. Sofortmaßnahmen bei Entdeckung .....	2
3. Verhalten im Ernstfall .....	2
4. Besondere Gefahrenhinweise .....	2

# Notfallplan Leckage (Flüssige Rohstoffe)

## Verhalten bei Austritt von Gefahrstoffen

### 1. Prävention

Dieser Plan dient der Vorbereitung. Jede Person, die den Bereich der Leichtschaumproduktion betritt, muss diese drei Grundregeln kennen, bevor ein Zwischenfall eintritt.

### 2. Sofortmaßnahmen bei Entdeckung

Sollten größere Mengen Flüssigkeit austreten (geplatzt Gebinde, defekte Leitung), gilt die **3-S-Regel**:

1. **Sichern**: Gefahrenbereich sofort verlassen. Andere Mitarbeiter lautstark warnen.
2. **Sperren**: Den Bereich grob absperren (z. B. durch Schließen der Brandschutztüren), um eine Verschleppung der Chemikalien durch Schuhe oder Hubwagen zu verhindern.
3. **Sagen**: Umgehend den Schichtführer oder den Sicherheitsbeauftragten informieren. **Notruf 112** bei Brand oder Personenschaden.

### 3. Verhalten im Ernstfall

- **Kein Alleingang**: Versuchen Sie niemals, eine größere Leckage alleine aufzuwischen.
- **Lüftung**: Falls gefahrlos möglich, die Hallenlüftung auf maximale Stufe stellen (Schalter an der Mittelsäule).
- **Bindemittel**: Nur unter Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzmaske (Typ A2P3) darf das Bindemittel aus den gelben Notfall-Tonnen ausgebracht werden.

### 4. Besondere Gefahrenhinweise

Ausgelaufene Isocyanate reagieren mit Luftfeuchtigkeit. Es können Dämpfe entstehen, die die Atemwege reizen. **Ruhe bewahren, aber zügig den Bereich gegen den Wind verlassen.**



Plugin:  Acknowledge -  
Lesebestätigung

Quelle:

<http://qms.ickewiki.de/> - AquaTools QMS

Link:

<http://qms.ickewiki.de/prozesse:as:leckage>

Zuletzt geändert: **2026/03/25 18:07**

